

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kirchheim
 Kreis: ~~Mein~~ ~~Harburg~~

markung: Speckswinkel

Bl. 10

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Lehrer Kleinmüller Bemerkungen
1x	✓ 143a	in Giren	Giren	Su	Wi - H.	
2x	✓ 142	in Juckring	Koosring	L	A	
3x	✓ 143	in Lab	In Lab	L	Wi - A	
4x	✓ 144	in Gimborg	In der Gimborg	L	Wi -	
5x	✓ 145a	in Goungafalb	Goungafalb	L	Wi	
6x	✓ 145b	Gobring	Goungafalb - Gob - ring	L	Wi	der Goungafalb ring wurde 1915/16 trocken gelagert
7x	✓ 145c	Gobfild	Gob - fild	L	A	
8x	✓ 148b	Fridf		L	Wi	
9x	✓ 148c	in Goungafalb	} fild von Gob	L	A	
10x	✓ 150a	in Goungafalb	Über dem Dorf	L	A	
11x	✓ 150	in Goungafalb	Goungafalb	L	A	
12x	✓ 149	in Goungafalb	Goungafalb	L	A	
13x	✓ 139	in Latta	Auf dem Latta	S	A u. Wi	
14x	✓ 140	in Goungafalb	Auf der Goungafalb	L	A	vielleicht Feldhofer = zum Feldhof gehörig? 11.7.70 M
X 15x	✓ 135	in Luffkorn	in Luffkorn	L	A	
16x	✓ 134a	in Goungafalb	Goungafalb	L	Wi	
17x	✓ 134	Goungafalb	Goungafalb	L	A	
18x	✓ 136a	in Goungafalb	Auf Goungafalb	L	A u. Wi	x vom Familiennamen Kloss? (Kloss Garten?)
19x	✓ 131	in Goungafalb	Goungafalb			

verzerrt
 13. Juli 70

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kirchhain

~~Marburg~~

markung: Speckswinkel

Bl. 1 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
20	✓ 136b	Mingsburger Roff	Mingsburger Roff	L u. S'	A	
21	✓ 137a	Reinbrück	Reinbrück	S' u. L	Wi	
22	✓ 138a	Horn Roff	Horn Roff	L u. S'	Wi. A	
23	✓ 136	Am Bronnstein	Am Bronnstein	L	Wi. A	
24a	✓ 121a	Gangson Groun	Gangson Groun	L u. S'	A	
24b	✓ 121b	Gangson Groun	" " "	S' u. L	A	
25	✓ 109, 110	Groundalen	Groundalen	L	A	
26	✓ 131	in Holzweg	Holzweg (Golfweg)	L	We	
27	✓ 125	Am vln Bronn	Am vln Bronn	St. S'	A u. Wi.	
28	✓ 123	Am Lipfener Weg	Am Lipfener Weg	S'	Wi	
29	✓ 85	in Groun	In dem Groun	L u. S'	Wi	
29a	✓	"	In dem Groun	L u. S'	Wi	
30	✓ 82	das Roff	das Roff	S' u. Su.	We	
31	✓ 83	Bronnstein Groun	Bronnstein Groun	Su.	Wi	76
32	✓ 84	in Goldborn	In dem Goldborn	Su. Groun	Wi	18
33	✓ 86	in Grounberg	Grounberg	S'	Wa	58
34	✓ 90	Am Grounberg Weg	Am Grounberg Weg	L u. S'	A	
35	✓ 92a	in Groun	Winkertchen	L u. S.	A	
36	✓ 78	In Groun	In Groun	S' u. L	Wi	
37	✓ 79a	Bei der Mulfenmaße	Mulfenmaße	L	A	

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: *Ludw. Heimmüller*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kirchheim
 Kreis: ~~Simmertal~~ *Harburg*

Gemarkung: *Speckswinkel*

Bl. *2* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
38	✓ 75	im Holzstamm	Holzstamm	L	Wa	
39	✓ 76a	im metallenen Grund	Immetallenen	L	Wi	
40	✓ 72	Lütkerpfäh	Lütkerpfäh	L	A	
41	✓ 94	im Ahornfeld	Ahornfeld	L	A	
42	✓ 97	im Bogenwäp	im Bogenwäp	L	Wi	
43	✓ 99e	im Dorfgrund	im Dorfgrund	L (fäuf)	Wi	
44	✓ 100	im Lückefeld	im Lückefeld	L	A	
45	✓ 105a	im Orygroß	im Orygroß	L	We. in Gärten	
46	✓ 69	im Hohnstork	Hohnstork	L	A in H.	
47	✓ 66	im Allmörder Grund	Allmörder Grund	L	A in Wi	
48	✓ 56a	im Aironalwäp	Aironalwäp	L	A	
49	✓ 55	im Weiwelja Grund	im Weiwelja Grund	L	A in Wi	
50	✓ 54	im Giron	im Giron	L	Wi	
51	✓ 56	Über im Giron	Über im Giron	L in S'	A	
52	✓ 57	im Krieten	im Krieten	S	Wa	
53	✓ 64	im Jansberg	im Jansberg	L	Wi	
54	✓ 61a	im Gironwäp (Gronwäp)	Auf im Krieten	L	Wi in A	
55	✓ 63	Über im Liefen Luf	Über im Liefen Luf	L	A	

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: *Lajos Kemmüller*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kirchheim
 Kreis: ~~Landkreis Marburg~~

Gemarkung: *Speckswinkel*

Bl. *26*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
X56	✓ 59	<i>Gurmanbfulen Morge</i>	<i>Im fulben Morge</i>	L (tonig)	A	
X57	✓ 18a	<i>Hos sa Fufen</i>	<i>Hos sa Fufen</i>	L	A	
X58	✓ 16a	<i>Aln Ropn (Ropn)</i>	<i>Aluf dar Gniden</i>	L	A	
X59	✓ 14	<i>in Roran woffn</i>	<i>in Roran Fufen</i>	L	Wi	
X60	✓ 11	<i>das Gurewufalt</i>	<i>Gurewufalt / Wufon ^{von Fufen}</i>	L	A	
X61	✓ 12	<i>Lufufalt</i>	<i>Aln sa Roran Fufen</i>	L	A	
X62	✓ 11	<i>in Lufil</i>	<i>Aluf sa Lufil (Fufil?)</i>	L	A	
X63	✓ 28	<i>in Lufuf Fufen</i>	<i>Lufuf Fufen</i>	L	Wi	
X64	✓ 24a	<i>sa Lufuf</i>	<i>Aln Lufuf</i>	L + S	A	
X65	✓ 23	<i>in Fufen</i>	<i>Aluf sa Fufen</i>	S	A	
X66	✓ 32a	<i>in Lufufen</i>	<i>Hos sa Lufufen</i>	S + L	A	
X67	✓ 29	<i>in fufil Fufen</i>	<i>Fufil Fufen</i>	S (tonig)	A	
X68	✓ 31a	<i>in Lufufen</i>	<i>Lufuf</i>	L	A u. Wi	
X69	✓ 4a	<i>Am Monirufufen</i>	<i>Im Aufgufuf</i>	Su	Wi	<i>Altn Lufufen (Wufufung Eufufen?) sieh Nr 6.</i>
X70	✓ 1	<i>Im Aufgufuf</i>	<i>Im Aufgufuf</i>	Su	Wi	
X71	✓ 2a	<i>sa Fufuf</i>	<i>Fufuf</i>	L u. S	A	
X72	✓ 40	<i>sa Fufufufuf</i>	<i>Fufufufuf</i>	L	Wi	
X73	✓ 44a	<i>sa Fufufufuf</i>	<i>Fufufufuf</i>	L	A + Gufufen	
X74	✓ 48	<i>in Gufufufuf</i>	<i>in Gufufufuf</i>	L + S	A	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Abst

Sammler: K.-H. Schmidt / O. Schkölziger

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *alt Kirchhain*
~~Vorbau~~

Gemarkung: *Speckswinkel*

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		am Gleesearte ✓	am Hohlweg (Holzweg) ✓		A	Äcker beiderseits des Holzwegs (weil Holz gefahren wird) tief ausgefahrener Weg (Gleise)
2	II	Wissehop	Waßumshof ✓		A u. Gartenland	
3	II	hinarm Wissehop ✓	hinterm Waßumshof ✓		A	
4		in der Kietränk ✓	Kuhtränke ✓		Wi We	früher nasser Grund - es wurde dort Vieh getränkt
5	II	ferm Waald ✓	vorm Wald ✓		A Wi	
6	II	Buchsaira ✗	Buchseite ✗		Wi	
7	II	da Ochs'nwisse ✓	die Ochsenwiese ✓		Wi	
8		Feelhawer ✓	Auf der Fehlhafer ✓		A	
9	II III	Leimakaut ✓	auf der Leimenkaute ✓		A	
10		am Hondsborn ✓			A z. Teil neues Gehöft	
11	II	Meinjsberjer Pood	am Mengsberger Weg ✓		A	
12	II III	in der ferstrutt	in der Vorstruth ✓		A	
13	III	da Hure - im Loch	die Hute - im Loch ✓		Wi	feuchter Grund
14		da Lochwisse ✗	die Lochwiese ✗		Wi	--
15	III	in der Giebach ✓ neban dem Loch	in der Giebach ✓		Wi	--
16		am Sand ✗			A	
17	III		Gänsewiesen ✓		Wi	

*verpflichten
 in soweit möglich
 verschalt ✗
 29.3.76*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Marburg/L.

Gemarkung: Speckswinkel

Bl. 1 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	III	Hoopäcker ✓	das Feld am Hofe ✓		A Wi	dort war ehemals ein Teich
19	III		die Heckäcker ✓		A	
20	III	afm Weizastück ✓	auf dem Weizenstück ✓		A	
21	III	af dn Graneckern ✓	auf den Grundäckern ✓		A	
22	III	em Galjegrond ✓	im Galgengrund ✓		Wi	
23		de Osseblatt ✓			Gärten	
24	II	Puhlstruch ✓	im Pahlstrauch ✓		Gärten	
25	III	hinarm Puhlstruch ✓	hintar dem Pahlstrauch ✓		A	
26		Hondsborn ✓			Wi A	siehe auch Nr. 10
27		Orjlwiss X	die Orgelwiese X		Garten	früher Nutzung des Lehrers + Organisten
28	III	das Triesch			Gehöft + Garten	auch "Gänsetriesch"
29	III	am Triesch ✓			A	- 2 -
30	III	am Strutpood ✓	am Struthpfad ✓		A	
31	III	am Maistedar Wej	am Neustädter Weg ✓		A	
32	III	Berjecker ✓	auf dem Bergacker ✓		A	nach Osten leicht abfallendes Gelände
33	IV		im Äzeroth (Ezerode ?)		feuchte Wi	da noch alter gemauerter Brunnen Wüstung ?
34	IV VII		die Struth		A Wi	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: K.-H. Schmidt / O. Schölzinger

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Marburg/L.

Gemarkung: Speckswinkel

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
35	III	daishepche ✓	am Theißhof ✓		A	
36		hofwisse ✓	Hofwiese ✓		Wi	
37	III	strutseire ✓	an der Struthseite ✓		A Wi	Senke-Wanne
38	IV		das Rottstück ✓		A	
39	VII	fer dar strut ✓	vor der Struth ✓		A	
40	VII	linkheel ✓	die vordere Linkhöhle ✓		A	beiderseits der Straße nach Neustadt (Mulde)
41	VIII		im Gewannsfeld ✓		A	
42			die hinteren Rodewiesen X		Wi	
43	VIII		die Eckwiese mit dem Struthborn X		Wi (feucht)	
44			die Struthwiesen X		Wi (- -)	
45	III	of dar zahnaste ✓	auf dem Zahnastenacker ✓		A	
46	VII	of dar Hertheira ✓	auf der Heide ✓		Wi A	wird auch genannt „dar ale Roase“ ehemals Heideland
47		da rorwiss ✓	die Rodewiese ✓		Wi	
48			vor der Tanne ✓		A	
49	VII	im buchefeld ✓ fer da dann ✓	vor den Buchen ✓		A	einst mit Buchenbeständen. Jetzt da einige Kiefern, die hier oft „Tannen“ genannt werden.
50		af dar Riedsmest ✓			A	zur Krücke ansteigendes Gelände
51	IX	of dar treft ✓	an der Trift ✓		A	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Marburg/K

Gemarkung: Speckswinkel

Bl. 2 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
52		af' dar beil ✓	auf der Beil ✓		A	Bühl?
53		af' dar Wieste ✓			A	mit Wacholder u. einigen Kiefernbestandenes Ödland
54		Eckartswiesenberg ✓			A	südlicher Rand der Eckartswiesen
55		dar Quetschaberj' X			A	mit einigen Obstbäumen bestanden
56		af' dar laange ✓			A	
57		linkheel ✓			A	nach SSW anschließend an Nr. 40
58	<u>VII</u>	da kleina Krick ✓	die kleine Krücke ✓			mit Wacholder u. einigen Kiefernbestandenes Ödland
59	<u>VII</u>		die Gänseäcker ✓		A	
60	<u>II</u>		der große Rasen ✓		Wi Gebäude Sportplatz	
61		bleechlecher ✓	die Bleichlöcher ✓		Wi	Gelände wurde noch vor 1. Weltkrieg zum Bleichen verw.
62		da heer			Wi	früher m. Heidekraut bewachsen
63	<u>VI</u>	im weiwargergrodd	im Weinberger Grund ✓		Wi A	
64		da krickbeck	die Krickbecke ✓		A	
65	<u>V</u>	alnderfer grond	der Allendorfer Grund ✓		A Wi	
66			bei den Buchen ✓		Wa	Alte Buchen (unter Naturschutz), wo während des Kirchenumbaus Gottesdienst gehalten wurde
67	<u>V</u>	af' der allmas	auf dem Allmoß ✓		A	
68			Wiesen im Allendorfer Grund ✓		Wi	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: K.-H. Schmidt / O. Schkötziger

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Marburg/L.

Gemarkung: Speckswinkel

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
69		dar hohle Stock X			A + Ödland	die alte Bezeichn. soll „Othenstock“ gelautet haben
70	V		auf der Höhe ✓		A	
71	VI	deesbach	in der Dönsbach ✓		Wi	
72		lichte Eeche	vor der lichten Eiche ✓		A	
73	IX	da herdstroß	an der Heerstraße ✓		A Wi	
74		am schlog	am Schlag ✓		We	Dorfstraße beim Pfarrhaus
75		dar mettelste Born X	der mittlere Brunnen X		We	enge Dorfstraße in Richtung nach Hatzbach jetzt auch „Hetts Berg“ nach einem Anwohner genannt
76		da Onggaß X	die Nonnengasse		Feldweg	
77		's pädje ✓	das Pfädchen X		-"-	
78		's blanserod ✓	Pflanzerothl X		Aü. Gebäude	wird jetzt „die Wilhelmshöhe“ genannt
79			das Luckefeld X		A	
80		off'n stej	der Steg ✓			Durchlaß am „Pädje“ (Nr. 77). Früher ein großer Stein als Steg über (zeitweilig) Wasserlauf
81		stejewies'n	die Stegwiesen ✓		feuchte Wi	
82		in der hell X	die Hölle X		Wi	
83		henkelsberggäpche	Henkelsberggäpchen ✓		We	früher Hohlweg, jetzt aufgefüllt.
84			der Backtrog ✓		Gebäude	früher kleine Mulde
85	II	de grabeteeler	die Barthenteile ✓		Gärten	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Marburg/L.*

Gemarkung: *Speckswinkel*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
86		<i>hinderem growe</i>	<i>hinterem Graben</i> ✓		A	
87		<i>ambreedde stee</i>	<i>am breiten Stein</i> ✓		A	<i>die Ältesten erinnern sich, daß dort ein mächtiger Stein (5-6 m lang) gelegen hat.</i>
88		<i>in dar fiwel</i>	<i>in den fügeln</i> ✓		A	
89	<i>II</i>	<i>ferm rood</i>	<i>vor dem Roth</i> ✓		Wi	
90		<i>bei dar sandhehle</i> ✓				<i>dort wird weißer, etwas toniger Sand abgebaut</i>
91	<i>V</i>	<i>steeketje</i>	<i>an der Steinkante</i> ✓	<i>Sand</i>	<i>A und We</i>	
92	<i>II</i>		<i>Dorfwiesen</i> ✓		Wi	
93		<i>am lauders loh</i>			A	<i>dort alter, nicht mehr benutzter Steinbruch</i>
94		<i>am roten (auch hohlen") Stock</i>			A	
95	<i>V</i>		<i>im Wannfeld</i> ✓		Wi	
96	<i>I</i>		<i>die untersten Dorfteile</i> ✓		Wi	
97			<i>der Goldborn</i> ✓		Wi	
98			<i>am Wolfsstrauch</i> ✓		A	